

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↕ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	10.07.2014	
Kreisausschuss	17.07.2014	

Betreff:**Förderprojekt "Schaufenster Intelligente Energie" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie****Sachverhalt:**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) entwickelt aktuell das Förderprogramm „Schaufenster Intelligente Energie“. Im Fokus dieses neuen Förderprogramms stehen zwei Modellregionen, in denen zentrale Themen der Energiewende, wie Versorgungs- und Systemstabilität sowie intelligente Energienetze, umgesetzt werden sollen. Eine Modellregion wird zum Schwerpunkt Windenergie, eine andere zum Schwerpunkt Solarenergie eingerichtet. Dazu sollen pro Modellregion rund 40 Mio. € Fördermittel durch den Bund im Laufe von vier Jahren bereitgestellt werden.

Hauptziele des Förderprojekts „Schaufenster Intelligente Energie“ sind die großflächige Erprobung und Weiterentwicklung von Technologien und Marktmechanismen im Interesse einer sicheren, wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Energieversorgung. Es geht um das Zusammenwirken von Stromerzeugung, Netzübertragung, Speicherung und Stromverbrauch, so dass Versorgungssicherheit und Systemstabilität auch bei einem sehr hohen Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien gewährleistet sind. Daneben sollen in den beiden Modellregionen die Realisierung von Smart Grids (= Intelligentes Stromnetz) und Smart Markets (= Steuereinheiten für Marktmodelle) mit Hilfe sicherer Informations- und Kommunikationstechnologien erprobt werden.

Die Breite der technischen Herausforderungen setzt ein Zusammenspiel einer Vielzahl von Akteuren voraus; angesprochen werden sollen zum Beispiel Netzbetreiber, Anlagenbetreiber, Vertriebe, Komponenten- /Anlagenhersteller, Speicheranbieter, Informations- und Kommunikationstechnik- Branche, Erneuerbare-Energie-Branche, Hochschulen, Landkreise, Städte, Samtgemeinden und Gemeinden.

Die EWE AG plant, sich an der Ausschreibung für den Bereich „Windenergie“ zu beteiligen. Hierzu möchte sie den Landkreis Wittmund als Partner gewinnen. Mit einer entsprechenden Absichtserklärung, dem sogenannten „Letter of Intent“, soll dieser sein Interesse an dem Vorhaben bekunden. Eine finanzielle Beteiligung ist nicht vorgesehen. Lediglich die Kosten, welche den Kommunen im Rahmen ihrer Unterstützung des Projektes entstehen (z.B. Reisekosten), müssen auch von ihnen getragen werden. Die entsprechende Absichtserklärung liegt anbei.

Die spätere Betreuung des Projektes soll durch den noch einzustellenden Klimaschutzbeauftragten erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Absichtserklärung zum Projekt enera / Schaufenster Intelligente Energie der EWE AG wird zugestimmt.

Wittmund, den 24.06.2014

gez. *Stigler (Amtsleiter)*

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis:

Absichtserklärung Projekt enera